

steptext dance project
Schwankhalle
Buntentorsteinweg 112
D-28201 Bremen
Fon: +49.(0)421. 704216
office@steptext.de
www.steptext.de

PRESEMITTEILUNG

steptext dance project
präsentiert

Bremen, 7. Januar 2019

LOS DESAPARECIDOS – VOM ERDBODEN VERSCHLUCKT (Uraufführung)

Tanztheater von Maura Morales & Augusto Jaramillo-Pineda

Das Tanzsolo LOS DESAPARECIDOS ist eine physische Auseinandersetzung mit den Folgen eines jahrzehntelang in Lateinamerika verübten Verbrechens: dem gewaltsamen Verschwindenlassen. Bis heute sind tausende Opfer wie vom Erdboden verschluckt. Ungewiss ist, was mit ihnen geschah. Ihre Schicksale schwelen als traumatische Wunden in familiären und gesellschaftlichen Gefügen. So auch in Kuba und Kolumbien, den Herkunftsländern der vielfach prämierten Choreografin Maura Morales und des Tänzers/Schauspielers Augusto Jaramillo-Pineda, die ihre erste künstlerische Zusammenarbeit diesem gemeinsamen Thema widmen – und zugleich dessen universelle Dimension erforschen: Wie wirkt sich eine ewige Leerstelle auf das Leben aus? Was gibt Kraft, wenn jede Hoffnung neue Verzweiflung nährt und umgekehrt?

Augusto Jaramillo-Pineda spiegelt im Tanz die Versehrtheiten, die Ängste, die Zerrissenheiten der Betroffenen aus vielen Perspektiven, schenkt inneren Zuständen von Angehörigen und Nächsten, aber auch den Tätern expressive Leibhaftigkeit. Glieder und Gesichter „fehlen“, Muskeln „schreien“, der Verstand versagt, doch der Körper spürt und agiert. Zu eigens geschaffener elektronischer Musik des etablierten Tanztheaterkomponisten Michio Woirgardt vermisst LOS DESAPARECIDOS die Verknüpfungen zwischen Trauma und Gewalt ebenso, wie die Potenziale von Mitgefühl und Gemeinschaft. Können die verschwundenen „Körperlosen“ ein kollektiv getragenes Gewicht erlangen, das Abschied erlaubt?

Nach der Uraufführung am 31. Januar 2019 wird das von steptext dance project produzierte Stück im Februar an drei weiteren Abenden sowie bei einer Vormittagsvorstellung für Schüler_innen und Studierende in der Schwankhalle präsentiert.

Idee/Konzept, Tanz/Schauspiel, Kostüme, Bühne: Augusto Jaramillo-Pineda | Choreografie, Regie, Kostüme, Bühne: Maura Morales | Dramaturgie: Anke Euler | Musik/Komposition: Michio Woirgardt | Technik, Lichtdesign: Timo Reichenberger | Produktionsassistent: Florentine Emigholz | ÖA-Text: Maja Maria Liebau | Produktion: steptext dance project | Gefördert von: Senator für Kultur Bremen, Waldemar Koch Stiftung.

Vorstellungen: 31.01. (UA), 01.02., 02.02., 05.02.2019 / 20:00 Uhr

04.02.2019 / 11:00 Uhr (Schulvorstellung)

Schwankhalle, Buntentorsteinweg 112, 28201 Bremen

Tickets: 0421. 520 80 70, www.schwankhalle.de/tickets und an der Abendkasse, **NORDWEST Ticket:** 0421. 36 36 36, www.nordwest-ticket.de, sowie an allen **NORDWEST Ticket** Verkaufsstellen, beim **WESER-KURIER** im Pressehaus und in den regionalen Zeitungshäusern

Eintritt: 18,- € / 10,- € / Bremen Pass: 3,-€ / Gruppen: 7,-€ pro Person

Info: www.steptext.de | +49 (0)421.704216 | office@steptext.de | Facebook: [steptextdanceproject](https://www.facebook.com/steptextdanceproject)

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.

steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.

LOS DESAPARECIDOS | INFORMATIONEN ZU DEN KÜNSTLER_INNEN



MAURA MORALES | Choreografie, Regie, Kostüme, Bühne

Maura Morales absolvierte ihre Ausbildung in klassischem Ballett, Modern Dance, Choreografie und Schauspiel an der Staatlichen Kunsthochschule Camaguey in ihrem Herkunftsland Kuba. Zunächst Tanzsolistin an mehreren Staatstheatern dort, in der Schweiz und in Deutschland, ist sie, nunmehr mit festem Sitz in Düsseldorf, seit 2008 als freischaffende Tänzerin und Choreografin regelmäßiger Gast bei internationalen Tanzfestivals. Ihre Produktionen wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. beim 11. Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festival in Stuttgart, beim Masdanza Festival für zeitgenössischen Tanz auf den Kanarischen Inseln, gemeinsam mit Felix Landerer mit dem 1. Preis beim Internationalen Tanzwettbewerb Hannover 2010, auf dem Essener Festival 638 kilo tanz mit dem Publikumspreis für ihr Solo ELLA. Ihr Tanzstück WUNSCHKONZERT wurde 2013 mit dem renommierten Kurt-Jooss-Preis sowie bei der internationalen Tanzmesse in Huesca/Spanien mit dem Jurypreis für die beste Tanzperformance prämiert. 2014 erhielt sie den Förderpreis für Darstellende Kunst der Landeshauptstadt Düsseldorf. Mit ihrer Kompanie Cooperativa Maura Morales präsentierte sie Stücke u.a. auf den Oldenburger Tanztagen 2015, der Tanzbiennale Heidelberg 2016, beim Deltebre Dance Festival in Spanien, auf dem Internationalen Tanzkongress Hannover 2016, dem 19th Contemporary Dance Festival of Cyprus, dem MOT International Theatre Festival in Skopje, dem SKORO German Dance Festival in St. Petersburg, dem Festival de Liege in Belgien, dem Culture Station Seoul 284 Festival in Korea, dem FIT Festival Rio de Janeiro in Brasilien, bei TANZtheater International 2017 in Hannover. Für LOS DESAPARECIDOS arbeitet sie erstmals mit Augusto Jaramillo Pineda in Bremen zusammen.



AUGUSTO JARAMILLO PINEDA | Idee/Konzept, Tanz/Schauspiel, Kostüme, Bühne

Augusto Jaramillo Pineda absolvierte seine künstlerische Ausbildung in Kolumbien, wo er ab 1990 an zahlreichen Theater- und Filmproduktionen mitwirkte. Zusammen mit weiteren Bühnenkünstler_innen gründete er dort in Medellín, Antioquia, die Gruppe Teatro La Hora 25 mit und war mehrere Jahre als Dozent für zeitgenössischen Tanz an der Universität EAFIT tätig. Nach zahlreichen Auftritten auf internationalen Festivals in Kolumbien sowie u.a. beim Contemporary Festival & Dance Conference Bytom, Polen, führten ihn Engagements an das Moks Theater und das Theater Bremen. Seit 2002 arbeitet er dort vor Ort vor allem mit steptext dance project, wo er als Tänzer, Schauspieler und Choreograf an und in vielen Produktionen mitwirkte, und leitet dessen vielfach auch international vernetztes Jugendlabel young artists. Seine Tanztheaterkunst kreist oft um Grundfragen menschlicher Existenz und mythologische Figur(ation)en, verknüpft Trash und Tiefgang, Sinnlichkeit, Seele und Humor. U.a. schuf er das von euro-scene Leipzig prämierte Solo zu Frida Kahlo A ÚN RESPIRO...Y? und die Trilogie LUZBEL, THANATOS und ADONAI, die teils im Ausland präsentiert wurden. Mit LEANDRA – CROSS OVER IDENTITY, kreiert mit der Regisseurin Carola Martínez Bandera und gewidmet seinem ersten und langjährigen Schaffensmentor, dem 2015 verstorbenen Mitgründer, Regisseur und Leiter des Teatro La Hora 25 Farley Velásquez Ochoa, kehrte er 2017 zu künstlerischen und biografischen Motiven aus der Anfangszeit seiner Laufbahn in Kolumbien zurück und erforschte deren aktuelle Relevanz. In LOS DESAPARECIDOS rückt er gemeinsam mit Maura Morales ein gesellschaftliches Sujet seines und ihres Herkunftslands ins Zentrum der Kreation. Foto: Jörg Letz



MICHIO WOIRGARDT | Komposition

Michio Woirgardt ist Komponist und Livemusiker für Ballett und zeitgenössischen Tanz. Der studierte Gitarrist erhielt seine Ausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, sowie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst des Saarlandes. Er ist der Sohn einer japanischen Mutter und eines deutschen Vaters und lebt in Düsseldorf. Sein kompositorischer Ansatz verbindet sehr unterschiedliche musikalische Parameter. Alltägliche Gebrauchsgegenstände wie Haushaltsgeräte, Dichtungsringe oder Tesafilm werden bei ihm ebenso selbstverständlich zu Musikinstrumenten, wie er kubanische Yoruba-Gesänge mit Prinzipien der barocken Suite fusioniert. Mit diesem eigenen Stil kooperiert er u.a. mit den Choreograf_innen des Balletts des Darmstädter Staatstheaters, des Saarländischen Staatstheaters, des Landestheater Linz, der Tanzcompagnie Landesbühnen Sachsen, des Balletts Vorpommern sowie für freischaffende zeitgenössische Kompanien wie z.B. Landerer & Company/Hannover, Company Idem / Schweiz, Felix Bürkle – starting point / Düsseldorf. 2010 gründete er mit der Choreografin Maura Morales die Cooperativa Maura Morales, mit der er seitdem zahlreiche mit Preisen ausgezeichnete Bühnenstücke realisiert hat, die in ganz Europa, Asien und Südamerika gastieren. Foto: Gorka Bravo

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.

steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.